

übrigen Zeichnungen 98.50 %. Bei den letzteren Zeichnungen hatten die Einzahlungen zu erfolgen: je 25 % bis spät. 5./1., 18./1., 27./1. u. 7./2. 1917.

5½ % Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1916 (V. 5½ % Kriegsanleihe) Betrag in der Summe der 6 % V. Kriegsanleihe enthalten, in Stücken zu K 2000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. zu 105 % im Juni per 1./10. von 1922 ab in 20 Jahren. Zahlst. u. Zahlungsmodus wie bei der I. 6 % Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt 23./11.—22./12. 1916. Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt würde: a) wenn die Zeichnung vom 23./11.—5./12. 1916 einschl. erfolgte, 96 %, b) wenn die Zeichnung nach dem 5./12. bis einschl. 22./12. 1916 erfolgte, 96.25 %, 2) bei den übrigen Zeichnungen 96.75 %. Bei den letzteren Zeichnungen hatten die Einzahlungen zu erfolgen: je 25 % bis spät. 5./1., 18./1., 27./1. u. 7./2. 1917.

6 % Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1917 (VI. Kriegsanleihe) K 2 452 000 000 in Stücken zu K 50, 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./2., 1./8., bei den Stücken zu K 50 ganzjährig 1./8. Tilgung: Das Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhaltung einer im voraus zu veröffentlichenden 3 monat. Kündigung zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch wird die eventuelle Kündigung für einen früheren Termin als der 1./8. 1922 nicht erfolgen. Zahlstellen. u. Zahlungsmodus: wie bei der I. Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt in der Zeit vom 12./5. bis 12./6. 1917 (verlängert bis 26./6. 1917). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde a) wenn die Zeichn. vom 12./5. bis einschl. 25./5. 1917 erfolgte, 96 %, b) wenn die Zeichn. nach dem 25./5. bis einschl. 12./6. 1917 erfolgte, 96.30 %, 2) bei den übrigen Zeichnungen 96.80 %. Bei den letzteren Zeichnungen hatten die Einzahlungen zu erfolgen: je 25 % bis spät. 26./6., 7./7., 17./7. u. 28./7. 1917.

6 % Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1917 (VII. Kriegsanleihe) K 3 551 000 000 (einschl. 5½ % VII. Kriegsanleihe) in Stücken zu K 50, 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./2., 1./8., bei den Stücken zu K 50 ganzjährig 1./8. Tilg.: Das Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhalt. einer im voraus zu veröffentlichenden 3 monat. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch wird die event. Kündig. bei einem früheren Termin als der 1./8. 1922 nicht erfolgen. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie bei der I. Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt vom 15./11. bis 14./12. 1917 (verlängert bis 1./1. 1918). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde: a) wenn die Zeichnung vom 15./11. bis einschl. 1./12. 1917 erfolgte, 96.10 %, b) wenn die Zeichnung nach dem 1./12. bis einschl. 14./12. 1917 erfolgte, 96.32 %, 2) bei den übrigen Zeichnungen 97.20 %.

5½ % Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1917 (VII. Kriegsanleihe). Betrag in der Summe der 6 % VII. Kriegsanleihe enthalten, in Stücken zu K 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilgung: Das Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhalt. einer im voraus zu veröffentlichenden 3 monat. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch wird die event. Kündig. bei einem früheren Termin als der 1./6. 1925 nicht erfolgen. Zahlstellen u. Zahlungsmodus: wie bei der I. 6 % Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt vom 15./11. bis 14./12. 1917 (verlängert bis 1./1. 1918). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde a) wenn die Zeichnung vom 15./11. bis einschl. 1./12. 1917 erfolgte, 91.25 %, b) wenn die Zeichnung nach dem 1./12. bis einschl. 14./12. 1917 erfolgte, 91.45 %, 2) bei den übrigen Zeichnungen 92.25 %.

5½ % Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1918 (VIII. Kriegsanleihe). Provis. Ergebnis K 2 910 000 000 in Stücken zu K 50, 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./3., 1./9., bei den Stücken zu K 50 ganzjährig 1./9. Tilg.: Das Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhalt. einer im voraus zu veröffentl. 3 monat. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch wird die event. Kündig. bei einem früheren Termin als der 1./9. 1925 nicht erfolgen. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie bei der I. 6 % Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt vom 12./6. bis 11./7. 1918 (verlängert bis 24./7. 1918). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde: a) wenn die Zeichnung vom 12./6. bis einschl. 27./6. 1918 erfolgte, 91.50 %, b) wenn die Zeichnung vom 27./6. bis 11./7. 1918 erfolgte, 91.70 %, 2) bei den übrigen Zeichnungen 92.50 %.

5 % Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1918. M. 150 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Staatskassenscheine werden 1./4. 1921 zurückgezahlt werden, das Ungar. Finanzministerium behält sich aber das Recht vor, die Staatskassenscheine nach vorheriger 3 monat. Kündig. auch früher, u. zwar am 1./4. 1920 oder 1./10. 1920 ganz oder teilweise einzulösen. Zahlst.: Budapest: Ungar. Staats-Zentral-Kasse, Ungar. Allgem. Creditbank, ungar. Postsparkasse, Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank, Ungar. Escompte- u. Wechsler-Bank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. von Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Gesellschaft, Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co.; Frankfurt a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar.